

Stark besetzte TT- Weihnachts-Turniere und spannende Spiele

Über 40 Spielerinnen und Spieler der Tischtennisfamilie der Betriebssportgemeinschaft des Forschungszentrums Jülich kämpften in diesem Jahr um die begehrten Plätze und Medaillen in sieben Spielklassen. Auch wenn um jeden Ball gerungen wurde, wies der TT-Obmann Winfried Matthes darauf hin, dass die Freude am Spiel bei der BSG im Vordergrund steht.

Es wurden wieder spannende Turniere mit Ballwechseln auf höchstem Betriebssport-Niveau.

Alle Ergebnisse findet ihr bei den Angaben zu den einzelnen Turnieren.

In den beiden **Seniorengruppen** qualifizierte sich Petro Zoriy überraschend für die Senioren-A Klasse und in einer der Vorrundengruppen mussten bei Spielgleichheit dreier Konkurrenten sogar die Einzelpunkte ausgewertet werden.

Am Schluss des hochklassigen **Senioren-A-Turniers**, mit vielen Spielern über 80 Jahren setzte sich Eckhard Jahn nach 2:0 Führung am Ende nur knapp mit 3:2 gegen Jürgen Wernerus durch. Den dritten Platz erkämpfte sich Karl- Josef Assenmacher gegen einen immer stark aufspielenden Christian Kliffken.

In der **Senioren-B Klasse** hatte am Ende Georg Pickartz die Nase vorn vor Ralf Wolf. In dieser Klasse erspielte sich unser Mädels Nicole Jörß die Bronzemedaille vor Clemens Schwarzer.

Die **Hobby- Klasse** war mit sieben Akteuren erfreulich stark besetzt. Hier wurden die Sieger im Spiel Jeder gegen Jeden ermittelt. Am Ende nicht ganz so stark wie gewohnt spielte bei den Favoriten Eberhard Kümmerle, der nach knappem 2:3 gegen den Turnierfavoriten Petro Zoriy auch gegen Willi Freialdenhoven verlor. Die Goldmedaille erkämpfte sich Petro durch drei(!) hart erkämpfte Fünfsatz.-Siege am Ende gegen Willi Freialdenhoven als Silbermedaillengewinner. Bronze ging hochverdient an Viktor Sydoruk nach einem überraschend klaren 3:0 gegen den Vierten Eberhard Kümmerle.

In der nicht so stark besetzten **D- Klasse** konnte sich Top- Favorit Burckhard Modrow nach Anfangsproblemen vor allem gegen Turnierneuling Willi Freialdenhoven klar durchsetzen vor Winfried Matthes als Silbermedaillengewinner, der nach einem 10:12 im ersten Satz im „Endspiel“ gegen Burckhard sein Pulver verschossen hatte. Bronze erkämpfte sich im Spiel „Jeder gegen Jeden“ ein gut aufgelegter „Oldie“ Theo Liesen vor Willi Freialdenhoven.

Die **C-Klasse** erwies sich als die ausgeglichene Klasse. In drei Vierergruppen kamen jeweils die beiden Gruppenersten und -zweiten sowie die beiden besten Gruppendritten weiter. Hier entschied ein einziger Satz zugunsten von René Bold über das Weiterkommen! Allein in dieser Gruppe gab es vier Fünfsatzspiele und kein Spiel endete 3:0! Im Halbfinale bezwang dann René Bold auch Marian Partsch und traf dann auf den Turnierfavoriten Timo Kirfel, der sich im zweiten Halbfinale gegen Ümit Atak durchsetzen konnte.

Im hochklassigen Endspiel konnte René den zweiten Satz nach 4:8- Rückstand noch zum 2:0 für sich umbiegen. Der dritte Satz ging dann aber an Timo. Zum Schluss spielte René dann immer sicherer auf und gewann mit 3:1 die Goldmedaille vor Timo. Dritter wurde wieder erst nach fünf Sätzen!- Ümit Atak gegen Marian Partsch. Auch im Spiel um Platz fünf gab es fünf lange Sätze. Hier konnte sich Philipp Schönnenbeck gegen Hartmut Görtz durchsetzen, der in der Vorrunde gegen Philipp noch 3:1 gewonnen hatte.

In der mit 20 Spielerinnen und Spielern am stärksten besetzten **B-Klasse** mussten in einer Gruppe bei drei gleichstarken Akteuren wieder die Einzelpunkte ermittelt werden. Hier fehlten Carmen Cremer am Ende trotz starkem Auftritt drei Punkte zum Weiterkommen! Etwas unglücklich schied auch Günter Milz nach zwei Fünfsatz- Niederlagen aus, darunter nach einem 10:12 im fünften Satz (!) gegen den späteren Turniersieger!

Spannung pur gab es auch beim Fünfsatzkrimi von Ümit Atak, der im Spiel um Platz drei gegen Tino Kirfel äußerst knapp mit 3:2 die Bronzemedaille erkämpfte.

Im eher taktisch geführten Endspiel konnte sich dann Turnierfavorit Michael Rossler gegen Clemens Pfeiffer über die Goldmedaille und den Pokal ebenso freuen wie der verdiente Silbermedaillengewinner Clemens Pfeiffer.

In der diesmal mit 13 Spielern besetzten **A-Klasse** kamen die ersten drei der Fünfergruppe und die ersten beiden sowie der beste Dritte der beiden Vierergruppen weiter. Hier hatte Timo Kirfel die Nase um einen Satz vor Ümit Atak vorn. Im Halbfinale musste nach tollem Spiel Christian Kliffken Turnier-Mitfavorit Karl- Josef „Assi“ Assenmacher ebenso den Vortritt lassen, wie Krzystof Apanas seinem „Angstgegner“ Eckhard „Ecki“ Jahn. Im Spiel um Platz drei konnte sich Christian aber dann klar 3:1 gegen Krzystof durchsetzen und sich vom TT-Obmann Winfried Matthes stolz die Bronzemedaille umhängen lassen. Die Goldmedaille und damit die FZJ- Einzel-Meisterschaft 2023 erspielte sich Ecki Jahn, der im Turnierverlauf immer besser wurde und einen wahrlich nicht schwachen Karl Josef Assenmacher im Endspiel mit 11:4, 11:7 und wiederum 11:4 buchstäblich überrollte.

Ein verdienter Sieger, dem wie auch allen anderen Gewinnern vom souverän leitenden Turnierleiter Alex Garitz die ersten Glückwünsche galten.